

Das Tagebuch von mArtin...

01. Juli 2026 18:50 Uhr

Irgendwann ab Herbst ist das neue Gesetz für die Radfahrer, wonach dann für E-Mopeds neue Gesetze gelten, in Kraft. Die Frage ist nur: Was wird sich dadurch wirklich ändern?

Was ich damit meine: Die Gesellschaft hat sich geändert. Spätestens seit Corona ist die Zahl der Menschen, die auf Gesetze ganz allgemein scheißen, wesentlich größer geworden. So ist zum Beispiel das Blinken nicht mehr modern. Was zu unangenehmen Situationen führen kann, in welchen sich der Täter absolut keiner Schuld bewusst ist. Eine weitere, ziemlich gefährliche Sache sind die zahllosen E-Scooter-Fahrer. Heute ist mir auf einem Weg von etwa drei Meter breite ein E-Scooter-Fahrer mit Vollvisier-Helm begegnet, und das mit etwa 50-60 km/h. Es war reines Glück, dass wir in dieser Situation keinen Unfall hatten. Wie gesagt, es gibt bereits ein Gesetz, dass so ein E-Scooter ohne Zulassung in Österreich eine maximale Bauartgeschwindigkeit von 25 km/h haben darf. jede höhere Geschwindigkeit ist verboten. Wenn sich allerdings niemand daran hält, ist das Gesetz sinnlos.

Insofern wünsche ich dem Fahrer, der mir heute begegnet ist, er möge mir nie wieder begegnen. Wie er das dann zustande bringt, ist mir wirklich egal. Sollte es letal ausgehen: wirklich furchtbare Sache. Aber andererseits: schon auch ein Segen für die Gesellschaft...

(C) mArtin 2026